



Crete TF 60

PU-Beton Grundierung und Versiegelung

Farbton	Verfügbarkeit		
	Anz. je Palette		400
	Größe / Menge	9,5 kg	19 kg
	Gebinde-Typ	Set	Set
	Gebinde-Schlüssel	10	19
	Art.-Nr.		
	6867	■	■
rot	6851		■
grün	6852		■
beige	6853		■
ocker	6854		■
grau	6855		■
Achtung!			
Bitte zu jedem der zwei Setartikel - die Crete Color Paste - separat mit eigener Art. Nr. bestellen! (Rot: 685184, Grün: 685284, Beige: 685384, Ocker: 685484, Grau: 685584)			
10 kg Einheit: 1 x 686710 + 0,5 kg Crete Color Paste			
20 kg Einheit: 1 x 686719 + 2 x 0,5 kg Crete Color Paste			

Verbrauch	Siehe Anwendungsbeispiele
------------------	---------------------------

Anwendungsbereiche	<ul style="list-style-type: none"> ■ Grundierung in chemisch beanspruchten Systemen ■ Versiegelung in chemisch beanspruchten Systemen ■ Kopfversiegelung in chemisch beanspruchten Systemen
---------------------------	--

Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Hohe Chemikalienbeständigkeit ■ Hohe mechanische Beständigkeit ■ Wasserdampfdiffusionsfähig
----------------------	---

Produktkenndaten	<table border="1"> <tr> <td>Dichte (20 °C)</td> <td>1,51 g/cm³ (4K-Mischung)</td> </tr> </table> <p>Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.</p>	Dichte (20 °C)	1,51 g/cm ³ (4K-Mischung)
Dichte (20 °C)	1,51 g/cm ³ (4K-Mischung)		

Zusätzliche Informationen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Farbtonkarte Crete TF 60
----------------------------------	--

Mögliche Systemprodukte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Crete SL 80 (226863) ➤ Crete BL 120 (226864) ➤ Crete HF 130 (226861)
--------------------------------	--

Arbeitsvorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Anforderungen an den Untergrund <p>Als Untergründe sind nur Beton- und zementäre Verbundestriche geeignet. Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein. Die Haftzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel mind. 1,5 N/mm² (kleinster Einzelwert mind. 1,0 N/mm²), die Druckfestigkeit mind. 25 N/mm² betragen.</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Beton</td> <td>max. 6 M-% Feuchtigkeit</td> </tr> <tr> <td>Zementestrich</td> <td>max. 6 M-% Feuchtigkeit</td> </tr> </table>	Beton	max. 6 M-% Feuchtigkeit	Zementestrich	max. 6 M-% Feuchtigkeit
Beton	max. 6 M-% Feuchtigkeit				
Zementestrich	max. 6 M-% Feuchtigkeit				



Vorbereitungen

Den Untergrund durch geeignete Maßnahmen, wie z.B. Kugelstrahlen oder Diamantschleifen, vorbereiten, so dass die oben aufgeführten Anforderungen erfüllt sind.
Ausbruch- und Fehlstellen im Untergrund mit Remmers PCC Systemen oberflächenbündig verfüllen.
Systembedingt entsprechende Verkrallungsschnitte setzen.

Zubereitung



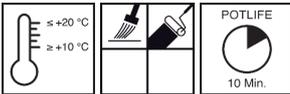
Anmischung

Die Farbpaste (Komp. D) der Komponente A vollständig zugeben.
(Bei der Verwendung als Grundierung kann die Zugabe der Farbpaste entfallen)
Den Härter (Komp. B) der Grundmasse (Komp. A und Komp. D) vollständig zugeben.
Anschließend die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 - 400 U/min.) durchmischen.
Schlierenbildung zeigt unzureichendes Mischen an.
Die Komponente C sofort **unter Rühren** hinzugeben und die Masse 3 Min mischen.
Die Mischzeiten sind exakt einzuhalten (Zeitschaltuhr).

Mischungsverhältnis	2,5 : 2,6 : 4,4 : 0,5 nach Gewichtsteilen
----------------------------	---

Die fertige Mischung direkt nach der Zubereitung vollständig (Auskratzen) in schmalen Streifen auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneten Mitteln verteilen.

Verarbeitung



Nur für gewerbliche Anwender!

Verarbeitungsbedingungen

Umgebungs- und Untergrundtemperatur mind. +10 °C bis max. +20 °C.
Materialtemperatur: +15 °C bis +20 °C.
Das Material ist nach der Verlegung mind. 48 Stunden vor direkter Wasserbeaufschlagung und Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen.
Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten.
Die Untergrundtemperatur muss während Applikation und Aushärtung mind. +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

Verarbeitungszeit (+20 °C)

max. 10 Min. (inklusive Rollen, Anarbeiten und ggf. Einstreuen)

Überbeschichtbarkeit (+20 °C)

Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen mind. 16 Stunden und max. 48 Stunden.
Bei baustellenbedingten längeren Wartezeiten die Oberfläche vor dem nächsten Arbeitsgang bis zum Weißbruch anschleifen.

Aushärtungszeit (+20 °C)

Begehbar nach 16 Stunden, mechanisch belastbar nach 3 Tagen,
voll belastbar nach 7 Tagen.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern generell die angegebenen Zeiten.

Anwendungsbeispiele

Grundierung

Das Material satt auf die Fläche geben. Mit geeigneten Mitteln, z.B. einem Gummischieber, verteilen und anschließend mit einer Epoxy-Rolle nachrollen, so dass die Oberflächenporen des Untergrundes vollständig gefüllt werden.
Gegebenenfalls ist eine mehrlagige Applikation notwendig.

Verbrauch	ca. 0,4 kg/m ²
-----------	---------------------------

Versiegelung

Das Material sofort mit einem Gummischieber verteilen und anschließend mittels geeigneter Epoxy-Rolle gleichmäßig in eine Richtung nachrollen.

Verbrauch	ca. 0,4 kg/m ²
-----------	---------------------------

Kopfversiegelung

Das Material sofort mit einem Gummischieber verteilen und anschließend mittels geeigneter Epoxy-Rolle gleichmäßig in eine Richtung nachrollen.

Verbrauch	mind. 0,6 kg/m ² abhängig vom Einstreumaterial
-----------	---

Hinweise

Alle vorgenannten Werte und Verbräuche sind unter Laborbedingungen (20 °C) mit Standardfarbtönen ermittelt worden. Bei Baustellenverarbeitung können geringfügig abweichende Werte entstehen.
Zusammenhängende Flächen nur mit Material gleicher Chargennummer verarbeiten, da es sonst zu geringen Farb-, Glanz- und Strukturunterschieden kommen kann.
Die resultierende Oberflächenstruktur ist stark abhängig von den Baustellenbedingungen sowie der Verarbeitung. Damit liegt die Oberflächenstruktur außerhalb der Produkthaftung.



PU-Betone im Allgemeinen sind funktionelle Bodenbeschichtungen mit geringem optischen Anspruch und generell nicht farbstabil.
Auch bei handwerklich korrekter Verlegung sind Farbtonunterschiede, Verlegespuren, Streifenbildung und leichte Pfützenbildung nicht auszuschließen.
Aufgrund der kurzen Reaktionszeit sind die Beschichtungsmaßnahmen gut zu planen und vorzubereiten.
Geringe Schichtdicken sowie tiefere Temperaturen können die Optik beeinträchtigen.
Schleifende mechanische Belastungen führen zu Verschleißspuren.
Bei Belastung durch metall- und polyamidbereifte Fahrzeuge sowie durch dynamische Punktlasten kann es gegebenenfalls zu einem erhöhten Verschleiß kommen.
Ausbesserungen in der Fläche und Anarbeitung an bestehenden Flächen führen zu einem sichtbaren Übergang in Aussehen und Struktur.
Die Chemikalienbeständigkeit ist in Abhängigkeit der Medientemperatur zu bewerten (siehe Chemikalienbeständigkeitsliste).
Naturgemäß ist bei rutschhemmenden Beschichtungssystemen im Vergleich zu glatten Beschichtungen mit einem erhöhten Reinigungsaufwand zu rechnen, so dass in der Regel Reinigungsmaschinen mit weichen Bürsten zum Einsatz kommen sollten.
Weitere Hinweise zu Verarbeitung, Systemaufbauten und Pflege der aufgeführten Produkte sind den jeweiligen aktuellen Technischen Merkblättern und den Remmers Systemempfehlungen zu entnehmen.

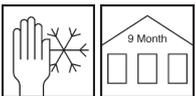
Arbeitsgeräte / Reinigung



Gummischieber, Kelle, Epoxyrolle, Mischgerät und evtl. Zwangsmischer

Genauere Angaben dem Remmers Werkzeugprogramm entnehmen.
Arbeitsgeräte und evtl. Verschmutzungen sofort und in frischem Zustand mit V 101 reinigen.
Bei der Reinigung auf geeignete Schutz- und Entsorgungsmaßnahmen achten.

Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 9 Monate für Komp A, sowie mind. 12 Monate für Komp B und C und mind. 18 Monate für Komp D.

Sicherheit / Regularien

Nur für gewerbliche Anwender!
Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

GISCODE

PU 40

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abfluss leeren.

VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/j): max. 140 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 140 g/l VOC.

VOC
Kat. A/j
2010: 140g/l
max.: 140g/l

Leistungserklärung

> **Leistungserklärung**



Konformitätserklärung

**Remmers GmbH (CE)**

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönigen

Remmers (UK) Limited (UKCA)

1 & 2 Garden Suites, Coleshill Manor Campus, Birmingham B46 1DL (GB)

19 (CE); 21 (UKCA)

GBIII 140_3

EN 13813:2002

226867

Kunstharzestrich / Kunstharzbeschichtung für die Anwendung in Innenräumen

Brandverhalten:	E _{fl}
Freisetzung korrosiver Substanzen:	SR
Verschleißwiderstand:	≤ AR 0,5
Haftzugfestigkeit:	≥ B 1,5
Schlagfestigkeit:	≥ IR 4

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich

schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.